

Iveco bringt Stralis mit Flüssiggas auf den Markt

Iveco bietet den Stralis künftig auch mit Flüssiggasmotor an. Vorgestellt wurde der Stralis LNG (Liquefied Natural Gas bzw. verflüssigtes Erdgas) als Sattelzugmaschine mit Fernfahrerhaus und 243 kW / 330 PS in der vergangenen Woche auf der Amsterdamer Nutzfahrzeugmesse „Bedrijfsauto 2012“. Das Fahrzeug hat eine Reichweite von rund 750 Kilometern.

Seit 1995 investiert Iveco in den Erdgasantrieb (CNG bzw. Compressed Natural Gas) und hat mittlerweile mit drei Motorenbaureihen ein komplettes Produktangebot vom Transporter über den mittelschweren Bereich bis zum Schwer-LKW. Bei den LNG-Fahrzeugen von Iveco wird das flüssige Methan bei 200 bar in einem wärmeisolierten Edelstahltank bei minus 125°C gespeichert. Für den Einspritzvorgang wird das Gas über einen Wärmetauscher mit Motorabwärme erwärmt. Ein Vorteil ist die Belieferung von Supermärkten mit frischen Produkten zur Nachtzeit. Gasfahrzeuge haben systembedingt einen zwischen drei und sechs Dezibel geringeren Geräuschpegel als Diesel-Lkw.

Den Iveco Stralis LNG wird es neben der Sattelzugmaschine auch auf zwei- und dreiachsigen Fahrgestellen in vielen Varianten geben. Der Motor erfüllt die Vorschriften der für 2014 verpflichtenden Abgasnorm Euro VI und kann auch mit Bio-Methan betrieben

Bilder zum Artikel:



Iveco Stralis LNG Natural Power.